



## Berufsperspektiven

Weiterbildung	Studium an allen Fachhochschulen und Universitäten (z.B. Sozialpädagogik).
Berufsperspektiven	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kindertagesstätten, Hort</li> <li>- Familienersetzende Einrichtungen</li> <li>- Jugendhilfeeinrichtungen</li> <li>- Altenpflegeheime, Krankenhäuser</li> <li>- Schulische und außerschulische Einrichtungen</li> </ul>
	
Zusatzprüfung FOS Abschluss	Nach bestandener Prüfung kann eine Zusatzprüfung zum Erwerb des schulischen Teils der <b>Fachhochschulreife</b> (FOS-Abschluss) abgelegt werden, wenn der Zusatzunterricht in den Wahlfächern während der 2-jährigen theoretischen Ausbildung besucht wurde.
Studium	Der FOS Abschluss berechtigt nach ordnungsgemäßer Absolvierung von 6 Monaten Berufspraktikum in Vollzeitform zum Studium an allen Fachhochschulen und Universitäten.
Bildungsgutschein	Da die Maßnahme an unserer Ausbildungsschule durch die Agentur für Arbeit AZAV-akkreditiert ist, kann die Fachschule Bildungsgutscheine annehmen.



## Ihre Chancen auf einen Blick

Staatlich anerkannte Berufsausbildung	Sie verfügen mit dem Abschluss der Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik über eine staatlich anerkannte Berufsausbildung, die Sie berechtigt, in sozialpädagogischen Bereichen (Elementarbereich, Erziehungshilfe, (Außer)-Schulische und Heilpädagogische Einrichtungen, ...) als Erzieherin oder als Erzieher selbständig und verantwortlich tätig zu sein.
Ausbildungsstruktur	Sie besuchen zunächst für zwei Jahre die Fachschule (Vollzeit). Der schulische Ausbildungsteil wird durch Praktikumsphasen ergänzt und mit der theoretischen Abschlussprüfung beendet. Das dritte Ausbildungsjahr wird als Berufspraktikum in einem sozialpädagogischen Arbeitsbereich abgeleistet und durch die Ausbildungsschule begleitet (Begleitunterricht).
Dauer	Die Ausbildung schließt nach drei Jahren mit der Methodischen Prüfung ab. Wer die Prüfung erfolgreich abgelegt hat, ist berechtigt die Berufsbezeichnung <b>Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher</b> zu führen.
Berufsbezeichnung	

## Anmeldung und Information

Sekretariat der Beruflichen Schulen des Werra-Meißner-Kreises  
Abteilungsleitung: Dr. Alexandra Volk  
Südbahnhofstraße 33 · 37213 Witzzenhausen  
☎ (0 55 42) 93670 o. 936725 · Fax: (0 55 42) 936739  
E-Mail: [poststelle@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@bs.witzenhausen.schulverwaltung.hessen.de)  
[www.bs-witzenhausen.de](http://www.bs-witzenhausen.de)



# Fachschule für Sozialwesen in der Fachrichtung Sozialpädagogik

mit der

**Zusatzprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife (FOS)**

**Fachschulausbildung, 3 Jahre  
Staatlich anerkannte Erzieherin /  
Staatlich anerkannter Erzieher**



## Bildungsziele

**Ihr Ziel** Die Fachschule für Sozialwesen führt zu einem schulischen Berufsabschluss. Ziel der Ausbildung ist die Befähigung in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern als Erzieherin / als Erzieher selbständig und verantwortlich tätig zu sein. Die Vorbereitung auf die Übernahme von Erziehungsverantwortung und die Entwicklung beruflicher Handlungskompetenzen erfordert im Rahmen der Ausbildung...

**Inhalte** ...eine fortlaufende Auseinandersetzung mit Theorien / Konzepten sozialpädagogischen Handelns.  
 ... die fortlaufende Überprüfung und Weiterentwicklung persönlicher Einstellungen und Haltungen.  
 ... die Auseinandersetzung mit der Zielvorstellung einer umfassenden sozialen Integration (Gender- und interkulturelle Pädagogik, Umgang mit Menschen mit Behinderung).  
 ... Arbeitsformen und Aufgabenstellungen, die individuelle und selbständige Lernprozesse ermöglichen.  
 ... fächerübergreifendes „Probearbeiten“ auch im schulischen Kontext.  
 ... vielfältige Kooperationen mit der Praxis im Sinne des gemeinsamen Ziels der Ausbildung.



## Voraussetzung und Anmeldung

Die Aufnahme an die Fachschule setzt die Teilnahme an unserem Auswahlverfahren voraus. Folgende Voraussetzungen müssen Sie hierfür erfüllen:

1. Mittlerer Abschluss  
Zeugnis über den mittleren Abschluss (Realschulabschluss oder gleichwertig)
2. Nachweis beruflicher Erfahrung  
Berufsabschluss als Staatlich geprüfte Sozialassistentin / Staatlich geprüfter Sozialassistent oder eine einschlägig anerkannte sozialpädagogische / -pflegerische Berufsausbildung von mindestens 2 Jahren Dauer. Bei Nachweis einer gleichwertigen beruflichen Vorbildung (z. B. dreijährige Berufsausbildung mit zusätzlichem Nachweis sozialpädagogischer Erfahrung) kann durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Feststellungsprüfung die Zulassung zur Fachschule erfolgen.  
Per aktuellem Nachweis.
3. Gesundheitseignung

## Organisatorisches

**Anmeldung Datum** Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum 15. Februar mit den nachfolgenden Unterlagen an:

**Anmeldeunterlagen**

- Anmeldeformular unserer Schule
- Lebenslauf in tabellarischer Form,
- Zeugnisse und Nachweise nach Punkt 1 + 2 (siehe oben)
- Zeugnisse über Art und Dauer der sozialpädagogischen Erfahrungen
- ein Lichtbild neueren Datums.



## Aufgabenfelder

**Aufgabenfeld 1** ⇒ Sozialpädagogik (Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln)  
 ⇒ Öko- und Umwelttheorie  
 ⇒ Gesundheitstheorie

**Aufgabenfeld 2** ⇒ Sozialpädagogik (Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten)

**Aufgabenfeld 3** ⇒ Sozialpädagogik (Lebenswelten und Diversität vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Veränderungen wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern)

**Aufgabenfeld 4** ⇒ Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen medienübergreifend und professionell gestalten (AV-Medien, Musik, Gestaltung, Spiel, Bewegung, Kinder- und Jugendliteratur)

**Aufgabenfeld 5** ⇒ Sozialpädagogik (Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen)

**Aufgabenfeld 6** ⇒ Sozialpädagogik (Institutionen und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren)

**Lernbereich Gesellschaft und Kultur** ⇒ Deutsch  
 ⇒ Religionspädagogik / Ethik  
 ⇒ Englisch

**Mentoring** (Auszüge aus dem Lehrplan)